

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

Februar 1736

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

# FEBRUAR 36.

Erinnere mein Herz von der vielen Freude

1. Mr. Howard kam selbst zu mir, und ich  
zu ihm nicht können. Heute und Ab.  
laß mir den untergezeichneten Brief  
vor, den die Freunde meiner wegen von,  
es wird fallen. Das Engl. Schiff the Nassau  
Capt. Montchinson ging um 12. Uhr unter  
Vegel. Nachmittags unter die Leiden  
gegangen und viel mit ihm verhandelt.

2. Das Morgens translatirt. Aus Pallia  
calle von einem fremden Hollander Kommandant  
ein Disriban erhalten. Die Malab. Dinge  
8<sup>te</sup> Stunde abgenommen.

3. Translatirt und nachmittags die Mala-  
barische Entdeckung erhalten. Das Abends  
soll ich immer mittel des Briefs von Mr. Green  
langhin setzen.

4. Catech. und translatirt. Nachmittags in die  
Donnerstag beritelt auf den Tag. Von  
dem H. Gou. Panck ein Disriban erhalten.

5. An diesem Tage Malab. gepredigt  
aus Math: 8, 1. zum Exord. soll ich,  
P: 145, 18. 19. Mons. Jens schreiben. Sendet  
mir einen Kalender.

# F E B R

6. Translatirt und nachmittags das Waragiff Collegium gehalten. An Senhor Jens geschrieben. Mr. Green kargh pflichtet mir Gm. u.
7. Meiner ordentlichen Arbeit abgearbeitet in Catech. und translatirt.
8. Translatirt. Nachmittags einige Englische Freunde besuchet.
9. Catech. Transl. und nachmittags die Dingen Stunden abgearbeitet.
10. Catech. Transl. und nachmittags die Chalab. Ort Stunden gehalten.
11. Meiner gewöhnlichen Arbeit verriethet. Die Missions Zeichnung verfertigt. Nachmittags mich zum Sonntag bereitet, auf auszugehen, aber keine Gelegenheit gefunden mit den Leuten zu reden.
12. An diesem Sonntag predigte ich nachmittags Portug. aus Math: 8, 23-
13. Translatirt vor mittags. Die Catholiquen haben ihren fastel Abend mit vielen Mustwillen.

14. Vormittags etwas translatirt. Um  
2. Uhr nach dem Dinn gegangen.
15. Von Tag über translatirt und medici-  
nirt. Ein Mr. P. zu Gaste gewesen.
16. Von Tag findung translatirt. Ein Mr.  
Hart zu Gaste gewesen.
17. Vor und nachmittags translatirt.
18. Von Tag translatirt. Nachmittags noch  
zum Sonntage berittet.
19. An diesem Sonntage mit mannan tuten  
Vor und nachmittags unser Andacht  
über das ordentliche Evangelium und lection  
gelebt. Ein Mr. Parker war als zum H. Dm.
20. Vor und nachmittags translatirt. Mr.  
Howard besuchte uns. Sypprius an  
die 14. Mission in Franz und sandte  
seinen Mr. Torrianos Bills, die da sollen  
abgedruckt werden. Im Mittag und  
Abend bei Mr. Hart zu Gaste  
gewesen nebst Mr. Howard und Cook.

# F C B R V

21. Vor und nachmittags translatirt.
22. translatirt und des Abends bey  
Mr. Hatth gesungen.
23. Vormittags translatirt. Nachmittags  
um 3. Ufr fort gegangen und um  
5. Ufr mit Gottes Hilfe gesumt in Ma-  
dras angelangt.
24. Des Morgens catechisirt und trans-  
latirt, nachmittags die Malabarische  
Lutherische abgemacht. Auf Pallia-  
cate kamen Augustus mit 2. frän-  
zösischen an, darunter die eine sich  
melirt, worin sie aufzu gehen,  
um den Abend hatte ich Besuch.
25. Catechisirt und translatirt. Nach-  
mittags zum Sonntag beichtet.  
N. N. vermisste des Morgens.
26. An diesem Sonntag predigte ich  
Malab. aus Math: 17, 1-9. Rajas  
repetirte die Predigt. Ich war bey Mr.  
Consett zum Essen Ab. 30. Fr.

27. Im Morgens malab. catechisiert  
 Nach mittage vor 4. Ufr mit der  
 Uebersetzung des 2. Theils im Paradies  
 Gärten in festes gedenken. Es sind  
 Baris, Fräulein, O Gold und Peter für  
 seine Seele bittend. Das Karussell Colle  
 gium abgemacht. Auf Bencoli des  
 H. Dr. Fried. Hagen im Theater gehalten der  
 5. Dec. 1735. datirt.

28. Im Morgens catechisiert. Von H. Gouv.  
 und Mr. Howard besucht. Des Mittag  
 nach ins bei dem Gouv. Zimmer Essen.

29. Feiert im Namen Gottes den 3ten  
 Theil in d. rads Paradies Gärten  
 in translation ausgeführt.  
 Gelobt seyn, O Gold und  
 Märchen und Frauen. Es ist mir  
 bei mir in Kisten und sehr  
 mich aufzuheben. Es ist im  
 Namen Gottes Es will.